



Presse – Ausschnitt FLZ - Neustadt - Uffenheim vom 12.09.2024

Das Ende des unendlichen Flickenteppichs

Der noch fehlende Straßenabschnitt durch den Wald zwischen Seitenbuch und der Kreuzung nach Kornhöfstadt wird ab dem 16. September saniert

SCHEINFELD/SEITENBUCH (joz) – Löcher, Unebenheiten und ein unendlicher Flickenteppich prägen derzeit die Fahrbahn durch den Wald bei Seitenbuch bis zur Kreuzung Richtung Kornhöfstadt. Aber nicht mehr lange: Ab dem 16. September bis Ende November ist die Strecke wegen Bauarbeiten gesperrt. Das Staatliche Bauamt Ansbach investiert in die rund 3,3 Kilometer gut 860.000 Euro.

Kaum ist der Umbau der Ansbacher Straße in Neustadt abgeschlossen, wird das Staatliche Bauamt damit erneut im Landkreis aktiv. Frank Biedermann, beim Staatlichen Bauamt Ansbach für den Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim zuständig, spricht von einer „bestandsorientierten Oberbauerneuerung“. Demnach werden die oberen Asphalt-schichten abgefräst, die Decke und die Bankette erneuert. Letztere werden mit einem Bindemittel standfest gemacht, halten so mehr Belastung stand und sind langlebiger, betonte Frank Biedermann auf Nachfrage.

Ursprünglich hatte das Staatliche Bauamt Ansbach sogar mit einem Vollausbau geliebäugelt. „Das ist aber am Grunderwerb gescheitert“, sagte Biedermann. Im Burghaslacher Rat hieß es mit einem durchaus schärferen Unterton: „Der Fürst gibt keine

Flächen ab.“ In der jüngsten Sitzung hatte auch Bürgermeister Armin Luther unter seinen Bekanntgaben kurz über die bevorstehende Sperrung informiert. Ein wenig breiter könnte die Straße hier oder da dann aber doch noch werden: „In den Kurveninnerbereichen wird die Fahrbahndecke, so weit dies innerhalb unserer Grundstücksgrenzen möglich ist, verbreitert“, so Biedermann.

Gebaut wird in zwei Abschnitten

Um die Einschränkungen für Autofahrer möglichst gering zu halten, wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, kündigt das Staatliche Bauamt an. Gestartet wird im ersten Bauabschnitt nach der großen Kreuzung bei Scheinfeld, die auch Abzweige nach Kornhöfstadt und Thierberg anbietet. Die erste Etappe geht weiter durch den Wald bis zur Einsiedelei, informierte der Bauamtsvertreter. Etappe zwei erstreckt sich von der Einsiedelei bis zu jenem Abschnitt bei Seitenbuch, der bereits ausgebaut worden ist.

Die Umleitung ist über Thierberg, Frankfurt, Markt Taschendorf, Kirchrimbach und weiter zum Kreisverkehr nahe Oberrimbach geplant. Die Schulbusse fahren Seitenbuch aber wie gewohnt an, bestätigte das Neustädter Landratsamt auf Nachfrage.

Es könne lediglich zu kleineren Umwegen und leichten Abweichungen der Abfahrtszeiten kommen.

Ende November sollen die Bauarbeiten dann abgeschlossen wer-

den. Danach ist die gesamte Strecke von Burghaslach bis Scheinfeld, die vor allem auch für den Schulverkehr von großer Bedeutung ist, einmal runderneuert und in weiten Teilen

auch deutlich breiter als in der Vergangenheit – in Burghaslacher Kreisen ist nicht umsonst immer wieder von der „Scheinfelder Autobahn“ die Rede.



Die Staatsstraße durch den Wald zwischen Seitenbuch und der Kreuzung bei Kornhöfstadt wird saniert. Für den rampontierten Flickenteppich sind somit die Tage gezählt. Foto: Nicolas Sportelli